Nr. 1264/b

Leihmaterial
★ Unverkäuflich! ★

Beethoven

Fidelio

Op. 72

Baß II

Verlag von
BREITKOPF & HÄRTEL
in
LEIPZIG.

Printed in Germany

Mr. 52

FIDELIO

(Leonore)

Oper in zwei Aufzügen

von

L. VAN BEETHOVEN.

Op. 72.

BASSO II CORO.

№ 1 bis № 6 tacent.

№ 7. Arie mit Chor.

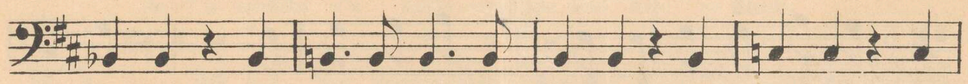
Allegro agitato.



Pizarro.



Tri - umpf, der Sieg, der Sieg ist mein! Er spricht von Tod und



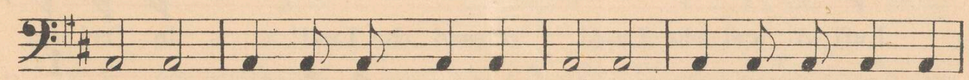
Wun - de, nun fort auf un - sre Run - de! wie wich - tig, wie



wich - tig muss es sein, wie wich - tig muss es sein, nun fort,



nun fort, wie wich - tig muss es sein. Er spricht von



Tod und Wun - de, wacht scharf auf eu - rer Run - de, wie wich - tig



muss es sein, wie wich - tig, wie wich - tig muss es sein, ja, wie

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig. Ch. B. 126. B. II.

wich_tig muss es sein, wacht scharf, wacht scharf,

3

wacht scharf, wacht scharf auf eurer Run_de.

No 8. Duett, No 9. Recitativ und Arie tacent.

No 10. Finale.

Allegro, ma non troppo.

Bassi. Viol. I.

14

O wel_che Lust!

— o wel_che Lust in frei_er Luft, in frei_er Luft den

A_them leicht zu he_ben, o wel_che Lust! nur hier,

nur hier, nur hier ist Le_ben, der Ker_ker ei_ne

Gruft, ei_ne Gruft. — O wel_che Lust! — in frei_er

Luft, o wel_che Lust! o wel_che Lust! in frei_er

1

Luft, in frei_er Luft, nur hier, nur hier ist Le_ben,

nur hier, nur hier ist Le_ben, ist Le_ben, der Ker_ker ei_ne

Gruft, — ei_ne Gruft, nur hier. nur hier, nur hier ist

Le_ben, o wel_che Lust, o wel_che Lust!

5 13

Tenore Solo.

wir fin_den Ruh, wir fin_ O Him_mel!

Ret_tung! welch ein Glück! o Frei_heit, o Frei_

2

_ heit kehrst du zu_rück, kehrst du zu_rück,

Solo.

Sprecht lei_se, hal_tet euch zu_rück, wir sind be_

lauscht mit Ohr und Blick, wir sind be_lauscht mit Ohr und

Tutti.

Blick! Sprecht lei_se, haltet euch zu_rück, — sprecht lei_se,

hal_tet euch zu_rück, — hal_tet euch zu_rück. hal_tet

1

euch, hal_tet euch, hal_tet euch zu_rück,

BASSO II CORO.

wir sind be_lauscht mit Ohr und Blick, wir sind be_

lauscht mit Ohr und Blick, sprecht lei_se, ja lei_se,

sempre piano

lei_se! O wel_che Lust! o wel_che Lust! in

frei_er Luft, in frei_er Luft den A_them leicht zu he_ben,

o wel_che Lust! nur hier, nur hier, nur hier ist

Le_ben, o wel_che Lust! o wel_che Lust!

Sprecht lei_se, hal_tet euch zu_rück, wir sind be_

lauscht mit Ohr und Blick, sprecht lei_se, hal_tet euch,

hal_tet euch, hal_tet euch zu_rück, wir sind be_

lauscht mit Ohr, mit Ohr und Blick.

Recitativ.

Allegro vivace. a tempo Allegro molto.

Andante con moto. Allegro molto.

Pizarro.

Allegretto vivace.

nie mehr ver_we_gen sein!

Leb' wohl, du war_mes

Son_nenlicht, schnell schwindest du uns wie_der, schnell

schwindest du uns wie_der, leb' wohl, leb' wohl, du

war_mes Son_nenlicht, leb' wohl, leb' wohl, du

warmes Sonnenlicht, schnell schwindest du uns wie_der, du war_mes

Son_nen_licht, du war_mes Son_nenlicht, schnell schwindest du uns

wie_der. Schon sinkt die Nacht her_nie_der,

aus der so bald kein Mor_gen bricht,

aus der so bald kein Mor_gen bricht.

Leb' wohl, leb' wohl, du war_mes Son_nen_licht,

schnell schwindest du uns wie_der, schnell schwindest du uns

wie_der. Schon sinkt die Nacht her_nie_der, aus

der so bald kein Mor_gen bricht, aus der so

bald kein Morgen bricht. Leb' wohl, leb' wohl, leb'

wohl, du warmes, war_mes Son_nenlicht, schnell schwindest du uns

wieder, ja, schnell schwindest du uns wie_der, schon sinkt die Nacht her_

nie_der. aus der so bald, so bald kein Mor_gen

bricht, so bald kein Mor_gen bricht.

ZWEITER AKT.

№11. Introduction und Arie, №12. Melodram und Duett,

№13. Terzett, №14. Quartett, №15. Duett tacent.

№16. Finale.

Allegro vivace.

Viol. I. 30 Viol. I.

(Chor der Gefangenen.)

Heil! Heil! Heil sei dem Tag, Heil sei der Stun_de, die

lang er_sehnt, doch un_ver_meint, Ge_rech_tig_keit mit

Huld im Bun_de vor un_sres Grabes Thor erscheint, vor un_sres Gra_bes

Thor erscheint. Heil! Heil sei der Stun_de!

doch un_vermeint, doch un_ver_meint, Ge_rechtig_keit mit

Huld im_Bun_de, mit Huld im Bun_de, mit Huld im Bun_de,

vor un_sres Gra_bes Thor, vor un_sres Gra_bes Thor er_

scheint. Heil! Heil! Heil! Heil sei dem Tag! Heil sei der Stun_de!

Heil sei der Stun_de! Heil sei dem Tag! Heil! Heil!

Un poco maestoso. Tempo I.

15 Don Fernando.

und kann er hel-fen, hilft er gern. Heil sei dem

ff Poco maestoso. 3

Tag! Heil sei der Stun-de! Heil! Heil!

Poco vivace agitato. Meno Allegro. Più Allegro.

16 6 12

16 Rocco.

nur eu- -er Kom - men

Molto vivace.

rief ihn fort! Be - stra-fet sei der Bö-sewicht, der

Un-schuld un-ter-drückt, Ge-rech-tig-keit hält zum Ge-

richt der Ra-che Schwert ge - zückt, be-stra - fet sei der

Tempo I. 7 6

Bö - sewicht.

Sostenuto assai. Rocco.

21

du prü - fest, du ver - lässt uns nicht,

du ver - lässt O Gott! o welch' ein Au-genblick!

o un-aus-sprechlich süsses Glück! ge-recht, o

Gott! ist dein Ge - richt, du prü-fest, du ver - lässt uns nicht, du

prü-fest, du ver - lässt uns nicht, du ver - lässt uns

Allegro, ma non troppo.

3 Bassi.

nicht. Wer ein

hol-des Weib er - run-gen, stimm in un - sern Ju - bel

ein, stimm in un-sern Ju - bel ein, nie, nie, nie wird es zu

hoch be - sun-gen, Ret - te - rin, Ret - - te - rin des

Gat - ten sein, Ret - te - rin, Ret - te - rin des

7

Gat - ten sein. Preist, preist mit ho - her Freu-de

3

Glut Le - o - no - rens ed - len Muth.

p

Wer ein sol - ches Weib er - run - gen

1

stimm' in un - sern Ju - bel ein, nie, nie,

nie wird es zu hoch be _ sun _ gen, Ret _ te _ rin,

Ret _ te _ rin des Gat _ ten sein, Ret _ te _ rin,

14

Ret _ te _ rin des Gat _ ten sein.

Rocco.

Presto molto.

Ret _ te _ rin des Gat _ ten, des Gat _ ten sein. Wer ein hol _ des Weib er _

run _ gen, wer ein hol _ des Weib er _ run _ gen stimm' in un _ sern Ju _ bel

ein, wer ein hol _ des Weib er _ run _ gen stimm' in un _ sern Ju _ bel

ein, in un _ sern Ju _ bel ein. Nie wird es zu

hoch be _ sun _ gen, Ret _ te _ rin des Gat _ ten sein, Ret _ te _ rin des

Gat _ ten sein, wer ein hol _ des Weib er _

run _ gen stimm' in un _ sern Ju _ bel ein,

nie wird es zu hoch be _ sun _ gen, Ret _ te _

rin, Ret _ te _ rin, Ret _ te _ rin, Ret _ _ _

_ _ te _ rin des Gat _ ten sein, des Gat _ ten sein, Ret _ te _

rin des Gat _ ten sein. Nie wird es zu hoch be _ sun _ gen,

Ret _ te _ rin des Gat _ ten sein, Ret _ te rin des Gat _ ten sein.

Wer ein hol _ des Weib er _ run _ gen stimm' in

unsern Ju _ bel ein, nie wird es zu hoch be _ sungen,

Ret _ te _ rin, Ret _ te _ rin, Ret _ te _ rin, Ret _

_ _ _ _ _ te _ rin des Gat _ ten sein, des Gat _ ten

sein, Ret _ te _ rin des Gat _ ten sein, nie wird es zu

hoch be _ sun _ gen, Ret _ te _ rin des Gat _ ten sein, nie wird es zu hoch be _

11

sun _ gen, Ret _ te _ rin des Gat _ ten sein.

MUZEUM MUZYKI W ŁODZI
MUZEUM TEATRU W ŁODZI
Mtt/XIX/4318

EDITION BREITKOPF

BRAHMS-LIEDERBUCH

Hoch

E.B. 6123. 34 beliebte Lieder

O versenk — Der Schmied — Angelehnt an die Efeuwand — Dunkel, wie dunkel — Mainacht — An die Nachtigall — O liebliche Wangen — Am Sonntag Morgen — Guten Abend, gut Nacht — Meine Liebe ist grün — O wüßt ich doch den Weg zurück — Tambourliedchen — Singt mein Schatz wie ein Fink — Guten Abend, mein Schatz — Ach, und du mein kühles Wasser — Feldeinsamkeit — Mein Lieb ist ein Jäger — Wir wandelten — O Nachtigall — Dort in den Weiden — Warum denn warten — Brauner Bursche führt zum Tanze — Kommt dir manchmal in den Sinn — Wie Melodien zieht es mir — Immer leiser wird mein Schlummer — Der Mond steht über dem Berge — Es saß ein Salamander — Schwalbe, sag mir an — Auf die Nacht in den Spinnstubn — Die Sonne scheint nicht — Es ritt ein Ritter — Feinsliebchen — Mein Mädel hat einen Rosenmund — Sandmännchen

Mittel

E.B. 6124. 35 beliebte Lieder

O versenk — Der Schmied — Angelehnt an die Efeuwand — Wie bist du, meine Königin — Ruhe, Süßliebchen — Dunkel, wie dunkel — Mainacht — An die Nachtigall — O liebliche Wangen — Am Sonntag Morgen — Guten Abend, gut Nacht — Blauer Himmel, blaue Wogen — Meine Liebe ist grün — O wüßt ich doch den Weg zurück — Singt mein Schatz wie ein Fink — Holder klingt der Vogelsang — Es kehrt die dunkle Schwalbe — Mutter, hilf mir armen Tochter — Guten Abend, mein Schatz — Feldeinsamkeit — Nachtwandler — Sapphische Ode — Der Tod, das ist die kühle Nacht — Wir wandelten — Warum denn warten — Wie Melodien zieht es mir — Immer leiser wird mein Schlummer — Auf dem Kirchhofe — Der Mond steht über dem Berge — Es saß ein Salamander — Auf die Nacht in den Spinnstubn — Da unten im Tale — Feinsliebchen — Schwesterlein — In stiller Nacht

Tief

E.B. 6125. 36 beliebte Lieder

Nicht mehr zu dir zu gehen — Wie bist du, meine Königin — Keinen hat es noch gereut — So willst du des Armen dich gnädig erbarmen — Ruhe, Süßliebchen — Dunkel, wie dunkel — Wann der silberne Mond — An die Nachtigall — So hab ich doch die ganze Woche — O liebliche Wangen — Wenn du nur zuweilen lächelst — Blauer Himmel, blaue Wogen — Dein blaues Auge hält so still — Wie traulich war das Fleckchen — O wüßt ich doch den Weg zurück — Holder klingt der Vogelsang — O kühler Wald — Ich saß zu deinen Füßen — Feldeinsamkeit — Nachtwandler — Über die Heide — Mit vierzig Jahren — Sapphische Ode — Der Tod, das ist die kühle Nacht — Warum denn warten — Wie Melodien zieht es mir — Auf dem Kirchhofe — Ich stand in einer lauen Nacht — Es saß ein Salamander — Vier ernste Gesänge — Erlaube mir, feins Mädchen — Mein Mädel hat einen Rosenmund — In stiller Nacht

Die Auswahl für jeden einzelnen Band erfolgte unter dem Gesichtspunkt, für jede Stimmlage die geeignetsten Lieder herauszugreifen.
Der Inhalt der einzelnen Bände ist daher verschieden

JOHANNES BRAHMS

Einstimmige Lieder mit Klavierbegleitung

E.B.

6086. **Sechs Gesänge.** („O versenk" u. a.) . . . . . Op. 3
6087. **Sechs Gesänge.** („In dem Schatten meiner Locken" u. a.) . . . . . Op. 6
6088. **Sechs Gesänge.** („O brich nicht, Steg" u. a.) Op. 7
6089. **Acht Lieder und Romanzen.** („Soll sich der Mond nicht heller scheinen" u. a.) . . . . . Op. 14
6090. **Fünf Gedichte.** (Der Schmied u. a.) . . . . . Op. 19
6091. **Lieder und Gesänge** von Platen und Daumer. („Wie bist du, meine Königin" u. a.) . . . . . Op. 32
6092. **Romanzen** aus L. Tiecks „Magelone". . . . . Op. 33
6093. **Vier Gesänge.** („Dunkel, wie dunkel" u. a.) . Op. 43
6094. **Vier Gesänge.** (An die Nachtigall u. a.) . . . Op. 46
6095. **Fünf Lieder.** („O liebliche Wangen" u. a.) . . Op. 47
6096. **Sieben Lieder.** (Der Gang zum Liebchen u. a.) Op. 48
6097. **Fünf Lieder.** („Guten Abend, gut Nacht" u. a.) Op. 49
6098. **Acht Lieder und Gesänge.** („Wenn du nur zuweilen lächelst" u. a.) . . . . . Op. 57
6099. **Acht Lieder und Gesänge.** („Leise, um dich nicht zu wecken" u. a.) . . . . . Op. 58
6100. **Acht Lieder und Gesänge.** („Walle Regen, walle nieder" u. a.) . . . . . Op. 59
6101. **Neun Lieder und Gesänge.** („Meine Liebe ist grün" u. a.) . . . . . Op. 63
6102. **Neun Gesänge.** (Tambourliedchen u. a.) . . . Op. 69
6103. **Vier Gesänge.** („Liebliches Kind, kannst du mir sagen" u. a.) . . . . . Op. 70
6104. **Fünf Gesänge.** („Holder klingt d. Vogelsang" u. a.) Op. 71
6105. **Fünf Gesänge.** („Es kehrt die dunkle Schwalbe" u. a.) . . . . . Op. 72
6106. **Romanzen und Lieder** für eine oder zwei Singstimmen. (Vergebliches Ständchen u. a.) . Op. 84
6107. **Sechs Lieder.** (In Waldeseinsamkeit u. a.) . Op. 85
6108. **Sechs Lieder** für eine tiefere Stimme. (Feldeinsamkeit u. a.) . . . . . Op. 86
6109. **Zwei Gesänge** für eine Altstimme mit Viola und Klavier. . . . . Op. 91
6110. **Fünf Lieder** für eine tiefe Stimme. (Sapphische Ode u. a.) . . . . . Op. 94
6111. **Sieben Lieder.** („Mein Lieb ist ein Jäger" u. a.) Op. 95
6112. **Vier Lieder.** („Wir wandelten" u. a.) . . . . Op. 96
6113. **Sechs Lieder.** („Warum denn warten" u. a.). Op. 97
6114. **Fünf Lieder** für eine tiefere Stimme. („Immer leiser wird mein Schlummer" u. a.) . . . . . Op. 105
6115. **Fünf Lieder.** („Der Mond steht über dem Berge" u. a.) . . . . . Op. 106
6116. **Fünf Lieder.** („Schwalbe, sag mir an" u. a.) Op. 107
6117. **Vier ernste Gesänge** für eine Baßstimme . Op. 121
6119. **Acht Zigeunerlieder** aus Op. 103
Deutsche Volkslieder
6120a/b. Band I Nr. 1—21. Hoch und tief
6121a/b. Band II Nr. 22—42. Hoch und tief
6122. **14 Volkskinderlieder**

Lieder in Einzelausgaben

DLV.

5701/02. **Liebestreu:** „O versenk dein Leid."
Hoch: es moll; tief: c moll . . . . . Op. 3 Nr. 1
5727/28. **Der Schmied:** „Ich hör meinen Schatz."
Hoch: B dur; tief: G dur . . . . . Op. 19 Nr. 4
5713/14. **Wie bist du, meine Königin:**
Hoch: Es dur; tief: Des dur . . . . . Op. 32 Nr. 9
5715/16. **Von ewiger Liebe:** „Dunkel, wie dunkel."
Hoch: cis moll; tief: h moll . . . . . Op. 43 Nr. 1
5717/18. **Die Mainacht:** „Wann der silberne Mond."
Hoch: Fis dur; tief: Es dur . . . . . Op. 43 Nr. 2
5739/40. **Wiegenlied:** „Guten Abend, gute Nacht."
Hoch: G dur; tief: Es dur . . . . . Op. 49 Nr. 4
5729/30. **Junge Lieder I:** „Meine Liebe ist grün."
Hoch: Fis dur; tief: D dur. . . . . Op. 63 Nr. 5
5719/20. **Heimweh II:** „O wüßt ich doch den Weg zurück."
Hoch: E dur; tief: C dur . . . . . Op. 63 Nr. 8
5725/26. **Minnelied:** „Holder klingt der Vogelsang."
Hoch: C dur; tief: B dur . . . . . Op. 71 Nr. 5
5723/24. **Feldeinsamkeit:** „Ich ruhe still."
Hoch: As dur; tief: F dur . . . . . Op. 86 Nr. 2
5703/04. **Sapphische Ode:** „Rosen brach ich."
Hoch: F dur; tief: D dur . . . . . Op. 94 Nr. 4
5751/52. **Sandmännchen:** „Die Blümelein, sie schlafen."
(Volkskinderlied Nr. 4). Hoch: G dur; tief: F dur

Duette mit Klavierbegleitung

E.B.

6080. **Drei Duette** für Sopran und Alt . . . . . Op. 20
6081. **Vier Duette** für Alt und Bariton. . . . . Op. 28
6082. **Vier Duette** für Sopran und Alt . . . . . Op. 61
6083. **Fünf Duette** für Sopran und Alt . . . . . Op. 66
6061. **Balladen und Romanzen** . . . . . Op. 75
6106. **Romanzen und Lieder.** Für 1 oder 2 Stimmen Op. 84

Druck und Verlag von Breitkopf & Härtel in Leipzig

Breitkopf & Härtels Chorbibliothek

Nr. 126d/b

Leihmaterial
★ Unverkäuflich! ★

Beethoven

Fidelio

Op. 72

Baß

Verlag
BREITKOPF
in
LEIPZ

K. OERTEL X.A.

Printed in Germany